



7/2006

Kiel, 20. Januar 2006

EINLADUNG an die PRESSE

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus: Veranstaltung im Landeshaus

Kiel (SHL) – „Gedenken und erinnern – aber wie?“ Unter dieser Fragestellung diskutieren am kommenden Donnerstag, 26. Januar, ab 18:30 Uhr Historiker, Politiker und Interessierte auf Einladung des Landtagspräsidenten miteinander. Anlass ist der Internationale Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar. Mitveranstalter der Gedenkstunde ist neben der Landeszentrale für politische Bildung erstmals auch die Stiftung Landesmuseen, die auch Trägerin des Jüdischen Museums Rendsburg ist.

Angestoßen durch die kontroverse Debatte um das Holocaust-Mahnmal in Berlin geht es im Landeshaus um die Frage, wie man die Erinnerung an diese Verbrechen gegen die Menschlichkeit auch mit wachsendem zeitlichem Abstand noch vermitteln kann.

Zur Einführung referiert Dr. Erik Meyer von der Universität Gießen über deutsche Erinnerungskultur und Geschichtspolitik nach 1989. Er ist Mitautor eines Buches, das sich mit der Kontroverse um das Berliner Mahnmal befasst. Anschließend moderiert der Journalist Carsten Kock ein Podiumsgespräch. Dabei geht es auch um die pädagogische Arbeit in den schleswig-holsteinischen Gedenkstätten. Mitwirkende sind: Prof. Dr. Uwe Danker (Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten), Dr. Frauke Dettmer (Jüdisches Museum Rendsburg), Sylvia Eisenberg (Vorsitzende des Bildungsausschusses), Dr. Erik Meyer (Universität Gießen), Karin Penno-Burmeister (KZ Gedenkstätte Ladelund) und Prof. em. Dr. Michael Salewski (Landeshistoriker). Nahezu 200 Gäste haben sich bereits für die Gedenkveranstaltung angemeldet.

„Gemeinsam wollen wir dafür Sorge tragen, dass die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht in Vergessenheit geraten – damit sie nie wieder geschehen“, betont Landtagspräsident Martin Kayenburg.

Gedenken und erinnern – aber wie?

Veranstaltung zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Donnerstag, 26. Januar 2006, 18:30 bis 20:15Uhr

Schleswig-Holstein Saal, Landeshaus

Programm

- | | |
|-----------|---|
| 18:30 Uhr | Begrüßung
Landtagspräsident Martin Kayenburg |
| 18:40 Uhr | Gedenken und erinnern – aber wie?
Vortrag Dr. Erik Meyer, Politikwissenschaftler/Universität Gießen |
| 19:15 Uhr | Podiumsgespräch mit
Sylvia Eisenberg, MdL, Vorsitzende des Bildungsausschusses
Karin Penno-Burmeister, KZ-Gedenk- u. Begegnungsstätte Ladelund
Dr. Frauke Dettmer, Jüdisches Museum, Rendsburg
Prof. Dr. Uwe Danker, Bürgerstiftung Schlesw.-Holstein. Gedenkstätten
Dr. Erik Meyer, Universität Gießen
Prof. em. Dr. Michael Salewski, Eckernförde
Moderation: Carsten Kock |
| 20:15 Uhr | Schlusswort
Wolfgang Behrsing, Direktor der Landeszentrale für polit. Bildung |

Veranstalter:

Schleswig-Holsteinischer Landtag, Landeszentrale für politische Bildung, Stiftung Landesmuseen Schloß Gottorf